



Frauen können bei Autoversicherung mehr sparen

Geschrieben am: 22-11-2015

solche Meldungen bestärken die verbreiteten Klischees rund um Geschlechterrollen im Auto: *September 2015, an der Polizeistation 12 in der Maxvorstadt erstattet eine 29-jährige Angestellte eine Anzeige gegen unbekannt wegen Unfallflucht. Die Beamten bestehen auf der Besichtigung des beschädigten BMW. Die Frau willigt nur ungerne ein. Es stellt sich heraus, dass die Spuren am Auto nicht von einem fremden Fahrzeug stammen können, sondern von einem Straßenschild oder einer Wand. Erst nach der ausgiebigen Belehrung durch die Polizeibeamten gibt die Frau zu, das Fahrzeug selbst beim Parken in einer Tiefgarage beschädigt zu haben. Jetzt muss sie sich wegen Verdacht des Vortäuschens einer Straftat verantworten.*

Vollständiger Artikel hier: <http://www.tz.de/muenchen/stadt/maxvorstadt-ort43329/obwohl-schaden-selbst-verursacht-hat-frau-taeuscht-unfallflucht-vor-meta-5555793.html>

Echt dumm gelaufen! Leider offenbart der Beitrag keine Hintergründe der Tat. Eine Ersatzleistung von einem flüchtigen Dritten kann die Frau ja nicht beabsichtigt haben, denn es keinen solchen gab. Für eine Schadenregulierung durch die eigene KFZ-Versicherung wäre eine Anzeige beim Versicherer völlig ausreichend. Eigenverschuldete Schäden sind durch den Vollkaskoschutz als Standard abgedeckt.

Ist hier vielleicht ein Lebenspartner im Spiel, für den der geliebte BMW wichtiger sein könnte, als der Familiensegen? Sollte der Polizeibericht vielleicht, nach Überlegungen der Frau, ihre Unschuld an den Dellen am Familienfahrzeug beweisen...?

Und noch etwas zu Klischees. Folgende Statistik könnte für männliche Fahrer interessant sein, die von der Vorherrschaft des starken Geschlechts am Lenkrad überzeugt sind: <http://www.faz.net/aktuell/finanzen/meine-finanzen/versichern-und-schuetzen/frauen-koennen-bei-autoversicherung-mehr-sparen-13917866.html>

Vor dem Start der ersten Telematik-Tarife in der KFZ-Versicherung zum 01.01.2016 gab es Auswertungen von den eingebauten Boxen zur Messung des Fahrverhaltens in der Testgruppe. Demnach hätten 75% der Frauen die für die ermäßigte Versicherungsprämie ausreichende Punkteanzahl erreicht. Bei den Männern waren es nur 65%.

Ein Versicherungsbüro in Hamburg lässt über folgenden Link ihre Kunden und kooperierende Makler schnell, unverbindlich und ohne Registrierung die aktuellen Tarife zur KFZ-Versicherung vergleichen: <http://www.setana.de/vergleich-rund-ums-Auto/>

<http://www.setana.de/>

Bildquelle: pathdoc / fotolia.com